

Wolfsburger Allgemeine Zeitung 10.07.2015

Sommerfest im Bootshaus

Internationaler Freundeskreis feierte

Wolfsburg und Pesaro-Urbino verbindet seit 40 Jahren eine Städtepartnerschaft. Kein Wunder, dass der Internationale Freundeskreis sein Sommerfest jetzt unter das Motto „Italien“ stellte. Viele Gäste feierten bei italienischer Musik und einem italienischen Menü im Bootshaus des Wolfsburger Ruder-Clubs.

„Wolfsburg verbindet viel mit Italien“, betonte Elisabeth Pötsch, Präsidentin des Internationalen Freundeskreises. Viele Italiener würden in der VW-Stadt leben und sie mit prägen. Auch Oberbürgermeister Klaus Mohrs hob die Bedeutung der Städtepartnerschaft hervor: „Sie hilft, die Beziehungen zwischen

den Menschen zu festigen.“ Und zwar nicht abstrakt, „sondern von Angesicht zu Angesicht“. Das sah Francesco Mari, stellvertretender Leiter der italienischen Konsularagentur, ähnlich: „Die Städtepartnerschaft ist sehr erfolgreich, für beide Seiten.“

Zudem schmückten zehn Bilder von italienischen Künstlern das Bootshaus. Künstler des Kunstvereins Create stellten farbenfrohe Arbeiten mit viel Flair aus. Italienisches Flair brachten auch die Gebrüder Stazzone an den Allersee: Das Gesangsduo spielte Hits von Eros Ramazzotti und Andrea Bocelli.

„Es war ein sehr schönes Sommerfest“, freute sich Organisatorin Christin Eckstein. „Wir sind sehr zufrieden.“

